

Materialien zur Onlineschulung „GRUNDBILDUNG DIGITAL. Angebote für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung online gestalten“

Modul 4: Konzeption eines eigenen digitalen Lernangebotes

KONZEPT FÜR EIN MEDIENGESTÜTZTES LEHR- UND LERNANGEBOT IN DER ARBEITSPLATZORIENTIERTEN GRUNDBILDUNG

Kurzüberblick:

Titel:	„Von Bemaßung bis Dosierung – Rechnen in der Gebäudedienstleistung“
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • An- und Ungelernte Beschäftigte im Unternehmen • Menschen mit Migrationshintergrund
Lernziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Verbesserung grundlegender berufsorientierter Rechenkompetenzen Dazu zählen: Dreisatz und Umrechnung von Maßeinheiten • Kennenlernen der digitalen Tools <i>GoToMeeting</i>, <i>Padlet</i> sowie <i>Mentimeter</i> • Kennenlernen der Lernplattform <i>Lernen mit eVideo</i>
Lerninhalte:	<p>Die Teilnehmenden wiederholen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßeinheiten umzurechnen <p>Die Teilnehmenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Berechnung von Einsatzmengen • die Berechnung von Flächen
Lernformat:	<p>Modularer Seminaraufbau im Blended Learning Format: Wechsel von Präsenz und reinen Online-Lernphasen</p> <p>Modul I – Präsenzveranstaltung mit Technologieeinsatz Modul II – Reines Online-Lernen mit verschiedenen Tools / Phasen und sozialer Interaktion Modul III – Selbstlerneinheit mit digitaler Begleitung Modul IV – Präsenzveranstaltung mit Technologieeinsatz</p>

Anteil des Medieneinsatzes am Gesamtkonzept:

Ordne dein Konzept anhand des Anteils an Phasen in persönlicher Präsenz bis hin zu reinen Onlinelernphasen in folgendes Kontinuum ein (vgl. z.B. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 9); Kreuze das entsprechende Kästchen darunter an:

Technologiefreier Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht mit begleitender Lernplattform	Blended Learning: Wechsel von Präsenz und reinen Online-Lernphasen	Reines Online-Lernen mit verschiedenen Tools/Phasen und sozialer Interaktion	Reines Onlinelernen ohne soziale Interaktion
			X		

ANALYSE DER LERNENDENZIELGRUPPE UND RAHMENBEDINGUNGEN

(s. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 11)

Rahmendaten der Lernendenzielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • An- und Ungelernte im Unternehmen • 2 bis maximal 8 Teilnehmende pro Seminar • kaum technische Vorkenntnisse (Smartphone im privaten Gebrauch) • Deutsch als Muttersprache und Deutsch als Fremdsprache - Sprachniveau B1, mindestens aber A2 nötig • Bildungshintergrund sehr verschieden
Bedürfnisse der Lernenden:	<ul style="list-style-type: none"> • Adaption des Inhalts in die private Arbeitsweise • Anweisungen schneller verstehen und ausführen • Menschen mit Migrationshintergrund: Erlernen, Verstehen und Anwenden von Fachbegriffen für Maßeinheiten • Motivationshintergrund: Erhalt der Arbeitsstelle
Lernorte und Lernzeiten:	<p>Modul I – Schulungsraum im Unternehmen oder externe Räumlichkeiten des Bildungswerks der Thüringer Wirtschaft Dauer: 60 Minuten</p> <p>Modul II – individueller Lernort von zu Hause oder unterwegs über GoToMeeting Dauer: 60 Minuten</p> <p>Modul III – individueller Lernort von zu Hause oder unterwegs über GoToMeeting Dauer: digitale Begleitung – Gleitzeit 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr</p> <p>Modul IV - Schulungsraum im Unternehmen oder externe Räumlichkeiten des Bildungswerks der Thüringer Wirtschaft Dauer: 45 Minuten</p>
Zur Verfügung stehende Technik:	<ul style="list-style-type: none"> • Smartphone (zur privaten Nutzung für die digitalen Phasen (Modul II – Modul III)) • Schulungsräume verfügen mindestens über einen WLAN-Zugang, Beamer und Laptop können von der Lehrkraft mitgebracht werden
Kosten und Rechtliches:	<p>Die Schulung findet im Rahmen des Bundesprojekts AlphaGrund vernetzt statt. Die Unternehmen bekommen die Kosten für ein Schulungsthema einmalig zu 100% gefördert.</p> <p>Eine Honorarkraft wird intern vom Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft gestellt, separate Honorarkosten entfallen daher.</p>

BESCHREIBUNG LEHR- UND LERNKONZEPT

(s. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 12-15)

Lernziel	Wiederholung und Verbesserung grundlegender berufsorientierter Rechenkompetenzen
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Basismodul findet innerhalb einer Präsenzveranstaltung statt • Die Module II und III sind reine Onlinephasen • Das Modul IV dient als Auswertungseinheit und findet erneut in Präsenz statt
Lehr-/Lernformat (Online-Offline-Mix)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Basismodul findet innerhalb einer Präsenzveranstaltung statt • Die Module II und III sind reine Onlinephasen • Das Modul IV dient als Auswertungseinheit und findet erneut in Präsenz statt
Lernmaterialien und Lernprogramme	<p>Analoge Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout zum Umgang mit den Tools Padlet und GoToMeeting <p>Digitale Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation Einführung in das Thema und Ablaufplan der Schulung • Arbeits- und Schulungsmaterialien für Präsenzphase • https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2019/01/20190128_eVideo_Geb%C3%A4udereinigung_Arbeitsbl%C3%A4tter_WEB.pdf • Digitalisierte Version der Wissensstände • Selbststudieneinheit: https://www.lernen-mit-evideo.de/video/gebauedienstleistung/ • QR-Code für das Feedback via Mentimeter
Technische Geräte / digitale Tools und Kommunikationsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Padlet soll für Abfragen und Feedback verwendet werden • Digitale Begleitung erfolgt via GoToMeeting (über Video- und/oder Chatfunktion)
Lernphasen	<p><u>Modul I – Orientierungsphase</u></p> <p>Die Teilnehmenden bekommen eine Einführung in die Thematik sowie in die digitalen Tools, die innerhalb der Schulung verwendet werden. Danach wird der Wissensstand der Teilnehmenden mittels Bearbeitung kleiner Sachaufgaben in Selbstarbeit erfasst.</p>

	<p><u>Modul II – Wissenstransferphase</u> Im zweiten Modul werden die Aufgaben des ersten Moduls vertiefend weitergeführt. Es werden neue Textaufgaben und Rechenübungen angewendet sowie im Plenum besprochen.</p> <p><u>Modul III – praktische Selbstlernphase</u> Die Teilnehmenden bearbeiten selbstständig die Lerneinheit mit Hilfe eines eVideos von Arbeit und Leben. Während der Bearbeitung steht die Lehrkraft via GoToMeeting für Rückfragen zur Verfügung.</p> <p><u>Modul IV – Auswertungsphase</u> Der Seminarabschluss findet in Präsenz statt und dient dazu, Feedback der Gruppe zu den Themen Umfang, Inhalt und Verständlichkeit zu erhalten. Die Abfrage soll dennoch digital stattfinden: mittels QR-Code sollen vorbereitete Fragen via Mentimeter beantwortet werden. Dazu nutzen die Teilnehmenden ihr Smartphone.</p>
<p>Lehrendenrolle / E-Tutoring-Formate</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterrichtend • moderierend • unterstützend • begleitend
<p>Sozialformen und Lernorte</p>	<p>Das Lehrkonzept enthält einen hohen online-offline Methoden-Mix, der sowohl synchrone als auch asynchrone Lernphasen enthält. Dadurch wird Abwechslung in die Schulung gebracht.</p> <p>In den Präsenzphasen der Module I und IV sind soziale Interaktionen durch Besprechungen in der Gruppe inbegriffen. Diese Module erhalten überwiegend Einzelarbeiten mit anschließender Gruppenbesprechung.</p> <p>Die Module II und III zielen auf den digitalen Umgang der Teilnehmenden ab. Beide Module sind Online-Lernphasen, wobei das Modul II als Gruppenlernphase dient und Modul III als Selbstlernphase.</p>

ABLAUFPLAN/CURRICULUM LEHR- UND LERNKONZEPT

Beispielhaft für Modul I

Unterrichtseinheit 1: Orientierungsphase - Einstieg in das Thema

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in das Schulungsthema. Der Wissensstand der Gruppe wird abgefragt und für die kommenden Module angepasst. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden die verwendeten digitalen Tools kennen und setzen sich mit den mobilen Versionen auseinander.

Zeit: 60 Minuten

Zeit / Ablauf (Min.)	Lernziel	Inhalt	Lernphase	Sozialform / Lernort	Lehrmethode	Kommunikationsform	E-Tools	Materialien
10	Orientierung	Einführung in die Schulung und Thematik	Orientierungsphase	Präsenzseminar im Schulungsraum	Vortrag	Plenum, verbal, Face-2-Face	Beamer und Laptop	Vorbereitete Präsentation
25	Abfrage Wissensstand	Bearbeitung von 2-3 Text- und Sachaufgaben, ohne Auswertung	Wissenstransferphase, Reaktivierung des Wissens	Präsenzseminar im Schulungsraum	Wissenstest, offener Unterricht	Einzelarbeit / Plenum, nonverbal, Face-2-Face	Beamer und Laptop	vorbereitete Arbeits- und Schulungsmaterialien
15	Orientierung und Kennenlernen der digitalen Tools, Rückfragen	Einführung in GoToMeeting und Padlet, Austeilen Handout zu den Tools	Praxistransferphase	Präsenzseminar im Schulungsraum	Vortrag	Plenum, verbal, Face-2-Face	Beamer und Laptop Padlet GoToMeeting	vorbereitetes Handout zum Austeilen

10	Ausblick auf die kommenden Module	TN lernen die nächsten Module kennen		Präsenzseminar im Schulungsraum	Vortrag	Plenum, verbal, Face-2-Face	Beamer und Laptop	Übersicht Ablaufplan
----	-----------------------------------	--------------------------------------	--	---------------------------------	---------	-----------------------------	-------------------	----------------------

Beispielhaft für Modul II

Unterrichtseinheit 2: Wissenstransferphase – Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema

Ziel: Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen zu den Themen Umrechnung von Maßeinheiten sowie dem Dreisatz. Die Ergebnisse aus dem ersten Modul werden besprochen. Eine Einführung in die Selbstlernphase Modul III wird gegeben

Zeit: 60 Minuten

Zeit / Ablauf	Lernziel	Inhalt	Lernphase	Sozialform / Lernort	Lehrmethode	Kommunikationsform	E-Tools	Materialien
10	Begrüßung, Kennenlernen, Einführung in das Thema	Technik-Check	Kennenlernphase	Online, gewählter Lernort der TN, Plenum	Kennenlernspiel „Alle, die...“	Gruppenübung, verbal	Smartphone, PC (individuell)	Vorbereitete Fragen
10	Auswertung Wissenstest aus Modul I	Ergebnisse aus dem ersten Modul werden besprochen	Orientierungsphase	Online, gewählter Lernort der TN, Plenum	Gespräch mit TN	Plenum, gemeinsames Anschauen der digitalisierten Ergebnisse (anonymisiert)	Smartphone, PC (individuell)	Fragebögen aus Modul 1 in digitaler Form (anonymisiert)

30	Übungen selbstständig durchführen	Wiederholung von Grundrechenarten und berufsspezifischen Recheneinheiten	Wissens-transfer-phase	Online, gewählter Lernort der TN, Einzelarbeit	Aufgaben „Wissens-bisse der Woche“ TVV, S. 24 sowie Übungen zum Dreisatz – Aufgaben „Arbeitsblatt eVideo – Kapitel 7	Einzelübung, Aufgaben erscheinen über geteilten Bildschirm, Ergebnisse werden via Chatfunktion privat an den Lehr-enden geschrieben. Auswertung erfolgt nach jeder Übung.	Smartphone, PC (individuell)	Aufgaben in digitaler Form
10	Einführung in die Plattform lernen-mit-eVideo	Die Lerneinheit des Modul III wird erläutert	Orientierungsp hase	Online, gewählter Lernort der TN, Plenum	Vortrag	Plenum	Smartphone, PC (individuell), Lernwelt eVideo	-

Beispielhaft für Modul III

Unterrichtseinheit 3: praktische Selbstlernphase – Bearbeitung der eVideo-Lerneinheit „Ein Tag bei MegaSauber“

Ziel: Die Teilnehmenden durchlaufen selbstständig die Lerneinheit.

Zeit: In einem gewissen Zeitrahmen (maximal 3 Stunden) steht der Lehrkraft den Teilnehmenden bei der Bearbeitung der eVideo-Lerneinheit via GoToMeeting bei Rückfragen zur Verfügung.

Zeit / Ablauf	Lernziel	Inhalt	Lernphase	Sozialform / Lernort	Lehrmethode	Kommunikationsform	E-Tools	Materialien
max. 3 Stunden	TN setzen sich mit eVideos auseinander / lernen die Plattform kennen	Lesen und Bearbeiten von Aufgaben	Informieren Erlernen	Einzelübung	Autonomes Lernen via eVideo	GoToMeeting (Video-/Audiofunktion, zusätzlich Chatfunktion)	Smartphone, PC (individuell), Lernwelt eVideo	eVideo „Ein Tag bei MegaSauber“

Beispielhaft für Modul IV

Unterrichtseinheit 4: Auswertungsphase – Feedback zur Schulungseinheit

Ziel: Die Teilnehmenden evaluieren die Schulung und geben der Lehrkraft Feedback zur Umsetzung und Inhalten.

Zeit: 45 Minuten

Zeit/ Ablauf (Min.)	Lernziel	Inhalt	Lernphase	Sozialform / Lernort	Lehrmethode	Kommunikations- form	E-Tools	Materialien
5	Begrüßung	TN werden begrüßt	Einstiegsphase	Präsenzseminar im Schulungsraum		Plenum, verbal, Face-2-Face	-	-
10	Auswertung eVideo	TN geben Eindruck zu der Lerneinheit, Probleme werden besprochen, TN geben Erlerntes wieder	Auswertungsphase	Präsenzseminar im Schulungsraum	Gruppen-gespräch	Plenum, verbal, Face-2-Face	-	-
10	Feedback zur Schulung	TN geben Feedback zur Schulung	Feedbackphase	Präsenzseminar im Schulungsraum	Gruppen-gespräch	Plenum, verbal, Face-2-Face	-	-
10	Feedback zur Schulung	TN geben digitales Feedback zur Schulung	Feedbackphase	Präsenzseminar im Schulungsraum	Einzelarbeit	Einzelarbeit, nonverbal	QR-Code zu Mentimeter	-

10	Feedback Lehrkraft, Verabschiedung	TN erhalten Feedback von der Lehrkraft und werden verabschiedet	Endphase	Präsenzseminar im Schulungsraum	Gruppengespräch	Plenum, verbal, Face-2-Face	-	-
----	--	---	----------	------------------------------------	-----------------	--------------------------------	---	---